

## Beschluss des Präsidiums vom 12. Juli 2010

**Az. 1.10.01 / E2**  
**26. Protokoll - Anlage 30**

### **B E S C H L U S S**

#### **Zentrale Forschungsförderung im Haushaltsjahr 2010**

hier: Entwicklung neuer Forschungsschwerpunkte

**P/778**

Das Präsidium fasst aufgrund des Votums der Kommission Forschung zur Entwicklung neuer Forschungsschwerpunkte den folgenden Beschluss:

#### **Antrag FSP 29**

##### **„Europäische Innovationen für Klimaschutz und Klimaanpassung“**

(Sprecher Herr Prof. Dr. Wachendorf, FB 11 / CliMA)

Der Antrag erfüllt die Fördervoraussetzungen als Förderschwerpunkt und wird zum 01. August 2010 in die Förderung mit 50.000 Euro aufgenommen. Der Förderzeitraum beträgt 2 Jahre.

Das Präsidium folgt der Empfehlung der Kommission Forschung, dem Forschungsschwerpunkt die Nutzung der zugewiesenen Mittel insbesondere für die vorgesehenen vernetzenden Aktivitäten anzuraten.

#### **Antrag FSP 30**

##### **„Neue Werkstoffe in der Produktion: Determinanten und Handlungsmuster für Innovationsprozesse der deutschen (Automobil-)Industrie in China“**

(Sprecherin: Frau Prof. Dr. Weissenberger-Eibl, FB 07)

Für den Antrag wird keine Förderung im Rahmen dieser ZFF-Programmvariante zur Verfügung gestellt. Das Präsidium folgt dabei der Empfehlung der Kommission Forschung, angesichts der hohen Bedeutung der betreffenden Forschungsthemen eine weitere intensive Beschäftigung hiermit zu empfehlen, um im Zuge der für 2011 vorgesehenen Antragsrunde eine erneute Antragstellung zu unternehmen. Ein besonderes Schwergewicht sollte dabei auf der Konkrettheit eines Forschungsdesigns mit daraus hervorgehenden zeitlichen und inhaltlichen Zielstellungen und einer möglichst klaren Perspektive für eine Drittmittelbeantragung liegen. Als besonders wichtig wur-

den von der Kommission Forschung zudem ein deutlich erkennbarer Innovationsgehalt angesehen.

### **Antrag FSP 31**

#### **„Ungleichheiten in Geschlechterverhältnissen“ (Sprecherin: Frau Prof. Dr. Bereswill, FB 04)**

Der Antrag erfüllt die Fördervoraussetzungen als Förderschwerpunkt und wird zum 01. August 2010 in die Förderung mit 64.000 Euro aufgenommen. Der Förderzeitraum beträgt 2 Jahre.

Das Präsidium gibt die Empfehlung der Kommission Forschung weiter, die Gruppe der kooperierenden Fachgebiete möglichst auch um männliche Wissenschaftler zu erweitern.

### **Antrag FSP 32**

#### **„Komplex-gekoppelte vertikal-emittierende Hybrid-Mikrokavitätslaser mit organischen, aktiven Halbleitermaterialien für den UV-Bereich“ (Sprecher: Herr Prof. Dr.-Ing. Hillmer, FB 16)**

Für den Antrag wird keine Förderung im Rahmen dieser ZFF-Programmvariante zur Verfügung gestellt. Das Präsidium folgt dabei der Empfehlung der Kommission Forschung und schließt sich der Sicht der Kommission Forschung an, dass die erfolgreiche Etablierung des insgesamt fortgeschrittenen Forschungsschwerpunktes weiter verfolgt werden sollte.

### **Antrag FSP 33**

#### **„Vertrauen innerhalb von Organisationen. Entstehungsbedingungen und Interventionsmöglichkeiten“ (Sprecher: Herr Prof. Dr. Eberl, FB 07)**

Für den Antrag wird keine Förderung im Rahmen dieser ZFF-Programmvariante zur Verfügung gestellt. Das Präsidium folgt dabei der Empfehlung der Kommission Forschung, angesichts der hohen Bedeutung der betreffenden Forschungsthemen eine weitere intensive Beschäftigung hiermit zu empfehlen, um im Zuge der für 2011 vorgesehenen Antragsrunde eine erneute Antragstellung zu unternehmen. Ein besonderes Schwergewicht sollte dabei auf der Konkretheit eines Forschungsdesigns mit daraus hervorgehenden zeitlichen und inhaltlichen Zielstellungen und einer möglichst klaren Perspektive für eine Drittmittelbeantragung liegen. Der Innovationsgehalt des verfolgten Ansatzes sollte dabei deutlich herausgearbeitet werden.

### **Antrag FSP 34**

#### **„Festigkeit, Schädigung und Versagen von Komponenten aus hochfestem Beton unter regelloser schwingender Beanspruchung“ (Sprecher: Herr Prof. Dr.-Ing. Scholtes, FB 15)**

Der Antrag erfüllt die Fördervoraussetzungen als Förderschwerpunkt und wird zum 01. August 2010 in die Förderung mit 50.000 Euro aufgenommen. Der Förderzeitraum beträgt 1,5 Jahre.

### **Antrag FSP 35**

#### **„Kooperation in komplexen Infrastruktursystemen“**

**(Sprecher: Herr Prof. Dr.-Ing. Kroll, FB 15 u. Herr Prof. Dr.-Ing. Stursberg, FB 16)**

Für den Antrag wird keine Förderung im Rahmen dieser ZFF-Programmvariante zur Verfügung gestellt. Das Präsidium folgt dabei der Empfehlung der Kommission Forschung, angesichts der hohen Bedeutung der betreffenden Forschungsthemen eine weitere intensive Beschäftigung hiermit zu empfehlen, um im Zuge der für 2011 vorgesehenen Antragsrunde eine erneute Antragstellung zu unternehmen. Ein besonderes Schwergewicht sollte dabei auf der Konkretheit eines Forschungsdesigns mit daraus hervorgehenden zeitlichen und inhaltlichen Zielstellungen und einer möglichst klaren Perspektive für eine Drittmittelbeantragung liegen. Die Kommission Forschung hat dabei empfohlen, erste Anträge mit fokussierter Fragestellung als Grundlage einer künftigen LOEWE-Antragstellung zu unternehmen und in einem späteren Antrag im Rahmen der ZFF insbesondere eine strukturbildende Bündelung anzustreben. Die Kooperation mit den Sozialwissenschaften wird als wichtig erachtet. Die Zusammenarbeit mit diesen Fachgebieten erscheint jedoch noch eher additiv.

### **Antrag FSP 36**

#### **„Linkages in Rural Urban Land Use Systems – Resilience and Adaptation in the Wake of Globalization, Population Growth and Climate Change“**

**(Sprecher: Herr Prof. Dr. Bürkert, FB 11)**

Der Antrag erfüllt die Fördervoraussetzungen als Förderschwerpunkt und wird zum 01. August 2010 in die Förderung mit 60.000 Euro aufgenommen. Der Förderzeitraum beträgt 1 Jahr.

### **Antrag FSP 37**

#### **„Auswirkungen energetisch und klimatisch veränderter Randbedingungen auf das Bauen in städtischen Räumen – Wechselwirkungen zwischen Gebäude und Außenraum“**

**(Sprecher: Herr Prof. Dr. Maas, FB 06)**

Für den Antrag wird keine Förderung im Rahmen dieser ZFF-Programmvariante zur Verfügung gestellt. Das Präsidium folgt dabei der Empfehlung der Kommission Forschung, angesichts der hohen Bedeutung der betreffenden Forschungsthemen eine weitere intensive Beschäftigung hiermit zu empfehlen, um eventuell im Zuge der für 2011 vorgesehenen Antragsrunde eine erneute Antragstellung zu unternehmen. Ein besonderes Schwergewicht sollte dabei auf der Konkretheit eines Forschungsdesigns mit daraus hervorgehenden zeitlichen und inhaltlichen Zielstellungen und einer möglichst klaren Perspektive für eine Drittmittelbeantragung liegen. Möglichkeiten Verschränkung mit der Arbeit des Kompetenzzentrums CliMA sollten nach Auffassung der Kommission Forschung herausgearbeitet werden.

Damit beläuft sich das für diese Programmvariante der ZFF verausgabte Volumen auf insgesamt 224.000 Euro.

Die verbleibenden Restmittel der ZFF werden – gemäß der Empfehlung der Kommission Forschung – abzüglich ggf. relevanter Beschlüsse des Präsidiums in das Haushaltsjahr 2011 übertragen.